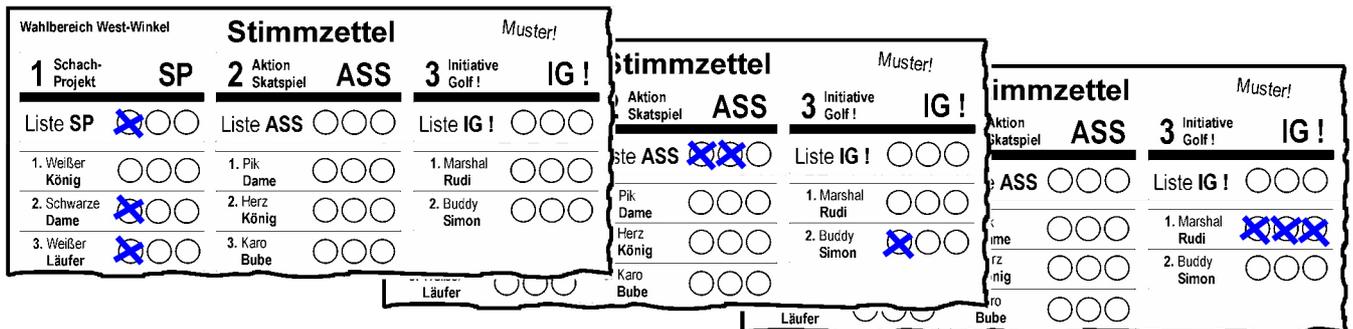


So funktioniert das Berechnungsverfahren nach Hare-Niemeyer (Proportionalverfahren)

Jeder Wähler hat 3 Stimmen,
 die auf dem Stimmzettel beliebig vergeben werden können:
 z. B. für eine Liste (Partei, Wählergruppe) oder für mehrere Listen ...
 z.B. für einen Bewerber oder für mehrere Bewerber ...
 z.B. sowohl für verschiedene Listen als auch für verschiedene Bewerber ...



1. Schritt Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlgebiet

Beispiel

SP
Schach-Projekt

Liste: 700
Bewerber: 1020
insgesamt: 1720

ASS
Aktion Skatspiel

Liste: 1210
Bewerber: 1390
insgesamt: 2600

IG!
Initiative Golf!

Liste: 250
Bewerber: 430
insgesamt: 680

Für jede Partei werden die in allen Wahlbezirken ausgezählten Stimmen (sowohl für die Liste selbst als auch für die Bewerber dieser Liste) als Summe für das gesamte Wahlgebiet festgestellt.

Berechnungsverfahren nach Hare-Niemeyer (Proportionalverfahren)

2. Schritt Verteilung der Sitze an alle Parteien

Beispiel: Die insgesamt 5000 Stimmen sind auf 20 Sitze zu verteilen.

Formel:

$$\frac{\text{Einzelstimmen} \times \text{Sitze}}{\text{Gesamtstimmen}}$$



$$\frac{1720 \times 20}{5000}$$

$$\frac{2600 \times 20}{5000}$$

$$\frac{680 \times 20}{5000}$$

Der Wert links vor dem Komma ist zunächst die Zahl der erzielten Sitze.

6,88

10,40

2,72

6 Sitze

10 Sitze

2 Sitze

So sind erst 18 der 20 Sitze verteilt. Fehlende Sitze werden den höchsten Bruchteilen nach dem Komma zugeordnet (Restverteilung).

... ,88

... ,40

... ,72

+ 1 Sitz

-

+ 1 Sitz

7 Sitze

10 Sitze

3 Sitze



In diesem Beispiel hat die Partei ASS, obwohl sie mit 2600 Stimmen mehr als die Hälfte der 5000 Stimmen erzielt hat, nicht mehr als die Hälfte der Sitze.

Damit eine Mehrheitspartei auch wirklich die Mehrheit der Sitze hat, bekommt sie vorab einen Sitz.

... ,88

... ,40

... ,72

+ 1 Sitz

vorab + 1 Sitz

-

7 Sitze

11 Sitze

2 Sitze



Nur hier gilt eine Ausnahmeregelung des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes.

Berechnungsverfahren nach Hare-Niemeyer (Proportionalverfahren)

**3. Schritt
Aufteilung der Sitze zu den Wahlbereichen**

**Beispiel: Die 11 Sitze für ASS sind auf 2 Wahlbereiche zu verteilen.
(Verfahren für andere Parteien gleichartig)**

Es wird festgestellt, mit wie vielen Stimmen
(sowohl für die Liste als auch für die Bewerber)
jeder Wahlbereich zu dem Erfolg der Partei beigetragen hat.

Liste: 1210
Bewerber: 1390
insgesamt: 2600



Liste: 240
Bewerber: 590
insgesamt: 830

Liste: 970
Bewerber: 800
insgesamt: 1770

Formel:
 $\frac{\text{Einzelstimmen} \times \text{Sitze}}{\text{Gesamtstimmen}}$

$$\frac{830 \times 11}{2600}$$

$$\frac{1770 \times 11}{2600}$$

3,51

7,49

3 Sitze
... ,51
+ 1 Sitz
4 Sitze

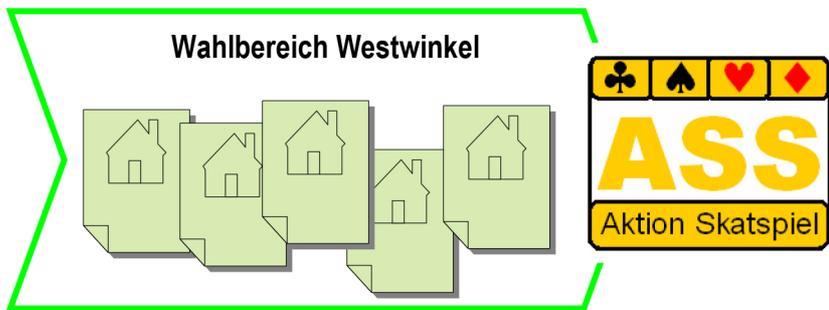
Zunächst 10 Sitze
verteilt;
fehlender 11. Sitz
für den höchsten
Zahlenbruchteil

7 Sitze
... ,49
-
7 Sitze

4. Schritt
Aufschlüsselung der Sitze im Wahlbereich

Beispiel: Die 4 Sitze für ASS im Wahlbereich Westwinkel sind auf Liste und Bewerber aufzuschlüsseln.
(Verfahren für andere Parteien und Wahlbereiche gleichartig)

Jetzt wird ermittelt, in welchem Verhältnis die persönlich erzielten Stimmen der Bewerber (als Summe) und die Stimmen für die Liste stehen.



	<i>insgesamt</i> 830	
<i>Summe der persönlichen Stimmen für Bewerber</i> 590		<i>Stimmen für die Liste</i> 240
$\frac{590 \times 4}{830}$		$\frac{240 \times 4}{830}$
2,84	Formel: $\frac{\text{Einzelstimmen} \times \text{Sitze}}{\text{Gesamtstimmen}}$	1,16
2 Sitze	Zunächst 3 Sitze verteilt; fehlender 4. Sitz für den höchsten Zahlenbruchteil	1 Sitz
.. ..,84 <u>+ 1 Sitz</u>		... ,16 <u>-</u>
3 Sitze		1 Sitz

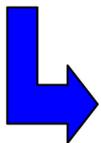
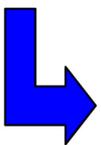
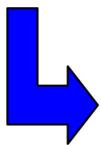
Berechnungsverfahren nach Hare-Niemeyer (Proportionalverfahren)

5. Schritt Zuordnung der Sitze auf Personen

Beispiel: Die 3 Sitze für die Bewerbergruppe und der Sitz für die Liste sind den Bewerbern der Partei ASS im Wahlbereich Westwinkel zuzuordnen.

Die Sitze für die Bewerbergruppe werden den Bewerbern mit den jeweils meisten Stimmen zugeordnet.

3 Sitze



Stimmzettel	
2 Aktion Skatspiel	ASS
Liste ASS	○ ○ ○
1. Pik Dame	130 Stimmen
2. Herz König	10 Stimmen
3. Karo Bube	120 Stimmen
4. Kreuz As	150 Stimmen
5. Pik Zehn	180 Stimmen

Die Sitze für die Liste werden in der Reihenfolge der Bewerber auf dem Stimmzettel zugewiesen.

1 Sitz

Nr. 1 auf der Liste erhielt bereits direkt einen Sitz.



Nr. 3 erhält in diesem Beispiel trotz der 120 Stimmen keinen Sitz.

Hinweise

Um diese Darstellung übersichtlich zu gestalten, stehen der Begriff Bewerber selbstverständlich auch für eine Bewerberin und der Begriff Partei ebenfalls für eine Wählergruppe.